



SERVICE &
KOMPETENZ
ZENTRUM



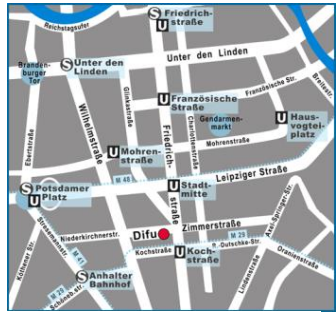
Tagungsleitung

Oliver Reif-Dietzel und Britta Sommer

Tagungsort

Deutsches Institut für Urbanistik
Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin

Anfahrt



Quelle: Difu

Anreise mit dem ÖPNV:

U-Bahn: Kochstr. oder
Stadtmitte und ca. 5 Min.
Fußweg

S-Bahn: Anhalter Bahnhof
oder Potsdamer Platz und
ca. 12 Min. Fußweg

Bus: M48, M29, M41, 248,
347, N6

Teilnahmegebühren

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Plätze begrenzt sind. Sofern Sie doch nicht teilnehmen können, bitten wir Sie um rechtzeitige Abmeldung, sodass interessierte Personen auf der Warteliste nachrücken können. Wir behalten uns vor, Ihnen bei unangekündigtem Nichterscheinen einen Unkostenbeitrag in Rechnung zu stellen.

Änderungsvorbehalt

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Individuelle Förderberatungen

Im Anschluss an die Veranstaltung bieten SK:KK, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) und Beratungs- und Service Gesellschaft Umwelt mbH (B. & S. U.) individuelle Kurzberatungen an. Bitte geben Sie Ihren Beratungswunsch bei der Anmeldung an.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten aus Kommunen, Bezirken und Organisationen, die eine Förderung von Klimaschutzmaßnahmen planen.

Anmeldung und Rückfragen

Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz
am Deutschen Institut für Urbanistik
Telefon: 030/39001-176
Telefax: 030/39001-180
E-Mail: skkk@klimaschutz.de
Internet: www.klimaschutz.de/veranstaltungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist über die Webseite, per E-Mail oder per Fax möglich.

Über die Veranstalter

Diese Veranstaltung führt das SK:KK im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) in Kooperation mit dem Land Brandenburg und dem Land Berlin durch.

In Kooperation mit:



Veranstalter:

SERVICE &
KOMPETENZ
ZENTRUM



KOMMUNALER
KLIMASCHUTZ

Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz



beim



Gestaltung: Irina Rasimus Kommunikation, Köln; Druck: purpur Produktion GmbH, Köln. Diese Publikation wurde auf Recyclingpapier (100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel) gedruckt. © Fotos: Kara* (Titel), innen: Ulrike Vorwerk*, Franck Bostan*, Thomas Preuß, außen: Oliver Flörke*, Pavel Losevsky* – Fotolia.com.



SK:KK vor Ort: Förderwissen für den Klimaschutz

Informationsveranstaltung
für Brandenburg und Berlin

Am 15. Februar 2018 in Berlin

Im Auftrag des



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



Was Sie erwartet

Seit der Einführung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative“ (Kommunalrichtlinie) im Jahr 2008 wurden mehr als 11.500 Projekte in rund 3.000 Kommunen in Deutschland gefördert. Das ist gut fürs Klima und für die Städte, Bezirke und Gemeinden: Wer heute in Klimaschutz investiert, sorgt für regionale Wertschöpfung und die Möglichkeit der Entlastung des kommunalen Haushalts.

Mit der Novellierung der Kommunalrichtlinie hat das Bundesumweltministerium die Förderung von Klimaschutzprojekten in Kommunen verstärkt und deutlich ausgebaut. Auf unserer Informationsveranstaltung stellen wir Ihnen die Schwerpunkte vor, informieren Sie über weitere Förderprogramme der Nationalen Klimaschutzinitiative und geben einen Überblick über die Förderprogramme in Brandenburg und Berlin.

SK:KK

Das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) ist eine Beratungseinrichtung beim Deutschen Institut für Urbanistik. Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) unterstützt das SK:KK Kommunen und Akteure des kommunalen Umfelds dabei, Klimaschutzprojekte zu initiieren und erfolgreich umzusetzen. Zu diesem Zweck informiert das SK:KK über die vielfältigen Fördermöglichkeiten im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI). Bundesweit führt es Fach- und Vernetzungsveranstaltungen durch, die neben Know-how für den kommunalen Klimaschutz auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bieten. Gleichzeitig unterstützt das SK:KK das Bundesumweltministerium bei der Strategieentwicklung im kommunalen Klimaschutz.



Donnerstag, 15. Februar 2018

10:00 Anmeldung bei Kaffee und Tee

10:30 Begrüßung

Oliver Reif-Dietzel, SK:KK

10:40 Vorstellungsrunde

Britta Sommer, SK:KK

11:00 Wo Fördermittel wirken: Vier erfolgreiche Praxisbeispiele in 1600 Sekunden

Kommunalrichtlinie:

Sanierung der Innenbeleuchtung in kommunalen Schulen

Steffen Lindenberg, Stadt Cottbus

Förderaufruf Investive Klimaschutz-Modellprojekte:

Solare Substitution im Freibad Kiebitzberge

Paula Koch, Klima Consulting Koch im Auftrag der Freibad Kiebitzberge GmbH, Kleinmachnow

Bundeswettbewerb Klimaschutz durch Radverkehr:

VELOGUT – Lasten auf Leihrädern

Corinna Geißler, AMB Cycles, Berlin

Förderaufruf Kurze Wege für den Klimaschutz:

Gutes Klima. Unser Kungerkiez.

Katrin Wegner, KungerKiezinitiative e.V., Berlin

11:45 Förderung des Klimaschutzes durch die Kommunalrichtlinie und weitere aktuelle Förderprogramme des BMUB

Oliver Reif-Dietzel, SK:KK

12:30 Mittagspause und Gelegenheit zum Austausch

13:15 Klimaschutzförderung in Brandenburg und Berlin

Forum 1: Land Brandenburg

- **RENplus 2014-2020**

Bert Tschirner, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH, Energiesparagentur

- **Richtlinie Mobilität**

Thomas Tamm-Blechschildt, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Forum 2: Land Berlin

- **Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung (BENE)**

Dr. Karin Gerner, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin

14:00 Überblick: Weitere Bundesprogramme für Klimaschutz und Klimaanpassung

Britta Sommer, SK:KK

14:30 Ende der Veranstaltung

Optional: Individuelle Fördermittelberatung

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre individuellen Fragen zur Förderung zu stellen! Das SK:KK, die WFBB und die B. & S. U. beraten Sie gerne.

Die Kommunalrichtlinie des BMUB

Die Förderbausteine:

- Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz
- Erstellung von Klimaschutz(teil)konzepten
- Klimaschutzmanagement und ausgewählte Maßnahme
- Energiesparmodelle in Bildungs- und Jugendfreizeiteinrichtungen / Sportstätten (Klimaschutzmanagement)
- Starterpaket für Energiesparmodelle
- Investivmaßnahmen in Klimaschutztechnologien, nachhaltige Mobilitätsinfrastruktur und stillgelegte Siedlungsabfalldeponien
- Klimaschutzinvestitionen in Bildungs- und Jugendfreizeiteinrichtungen / Sportstätten

Weitere Förderprogramme des BMUB

- Förderaufruf Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte
- Bundeswettbewerb Klimaschutz durch Radverkehr
- Förderaufruf Kurze Wege für den Klimaschutz
- Kälte-Klima-Richtlinie
- Kommunale Netzwerke Richtlinie